

## An die Herren Meister der Maschinenfabrik Rüti

Es haben sich in jüngster Zeit die Reklamationen über mangelhafte gleichgültige Ausführung unserer Maschinen in bedenklicher Weise vermehrt, so dass wir gezwungen sind, Sie und Ihre Aufgaben und Pflichten zu erinnern. Wollen wir nicht dem in In- und Ausland anerkannten, guten Ruf des seit mehr als 50 Jahren in Blüte stehenden Geschäftes, welches einen grossen Teil der Arbeiterschaft beinahe ausnahmslos als sichere Erwerbsquelle diente, in gewissenloser Weise zu unser aller Schaden, sowie zum Nutzen und Triumph unserer Konkurrenten zu Grunde richten, so ist es unumgänglich nothwendig, dass mit erneutem Pflichteifer vorgegangen werden muss und dass das Aufsichtspersonal sich hauptsächlich einer genaueren, gewissenhafteren und wiederholten Kontrolle befleisst, d.h. die Arbeiten mehr en détail und bevor alles montirt ist näher geprüft werden. Wir wissen wohl, dass bei unserer Arbeitsmethode nicht jedes Stück vom Meister controllirt werden kann, wenn aber der Arbeiter zum Voraus weiss, dass die Controlle beinahe als Ausnahme zu betrachten ist, so kann er seine Pfuscharbeit ganz ruhig und ungestraft an Ort und Stelle bringen und zeitigt solch gewissenloses Vorgehen enormen Schaden und Verdruss und ist überhaupt im Stande das Renommé eines alten Geschäftes in kurzer Zeit zu untergraben. Solche Reklamationen müssen des Bestimmtesten unmöglich gemacht werden, ansonst wir gezwungen sind, die schärfsten Massregeln zu ergreifen, was uns selbst leid täthe.

Es zeigen sich viele nebensächlich scheinende Fehler, z.B. schlechte Gewinde, lottrige und zu kurze Schrauben, zu grosse Löcher, ungenügendes Anziehen der Schrauben, unsauberes Fertigstellen der Holzarbeiten, knorriger, löcheriger Guss nicht ausgeschlossen, alles sind schlagende, für uns beschämende Beweise einer allzu lauen Überwachung.

Es muss in dieser Richtung mit strengster Entschiedenheit vorgegangen werden, gleichgültige Pfuscher, bei denen Ermahnung nichts hilft, sollen entlassen werden.

Um der immer wachsenden Konkurrenz mit Erfolg die Spitze bieten zu können, muss ein Jeder an seinem Ort bestrebt sein, eine solide und billige Arbeit zu produziren, nur unter voller Beachtung dieses Grundsatzes wird mit vereinter Kraft unser Arbeitsfeld mit Erfolg behauptet werden können und wird dann auch fernerhin das Geschäft eine segensbringende Erwerbsquelle des hiessigen Platzes verbleiben.

Rüti, den 8. Januar 1903

Maschinenfabrik Rüti  
vormals  
Caspar Honegger

W. Weber-Honegger